

PROTOKOLL DER FS-VERSAMMLUNG VOM 13.12.2021

ANWESENHEIT (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Fachschaftsräte/FSR: *Chantal Gagliano, Lino Santiago, Naomi Smith, Vy Phuong Nguyen, Hong Anh Nhu*

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschaftsmitglieder: *Robert Bauermeister, Giulia Dengel, Chantal Gagliano, Richard Gessel, Cora Goldberg, Felix Herzog, Erik Klappert, Anna-Lena Lascheit, Merle Lunau, Vy Phuong Nguyen, Hong Anh Nhu, Max Pisch, Lino Santiago, Naomi Smith, Alexandra Starke, Jeremy Steeb, Marie-Claire Topp, Marie Touma, Lena Völker*

Protokollant*in: *Hong Anh Nhu*

Sitzungsbeginn/-ende: *13:11 Uhr – 13:48 Uhr*

TABLE OF CONTENTS

1. <i>Begrüßung</i>	2
2. <i>Tagesordnung und Protokoll</i>	2
3. <i>Mitarbeiterbesprechung vom 06.12.2021</i>	2
4. <i>Filmabend am 17. Dezember</i>	2
5. <i>Qualitätssicherungsmittel (= QSM)</i>	2
i. <i>Kalligraphie für Fortgeschrittene (Shodō II)</i>	3
ii. <i>Modernes Japanisch 2: Aktiv-Kanji Gruppe A & B</i>	3
iii. <i>Systematische Grammatik Japanisch für das 4. Semester</i>	4
iv. <i>Hauptseminar zu Yōkai</i>	4
6. <i>Budgetplan</i>	4
7. <i>CATS-FS-Versammlung</i>	5
8. <i>Tüte von Uni-Vital</i>	5
9. <i>Sonstiges</i>	5
10. <i>Unterschriften der Fachschaftsrät*innen</i>	5

1. BEGRÜSSUNG

2. TAGESORDNUNG UND PROTOKOLL

Die Tagesordnung wurde abgesehen. Beim Protokoll fehlte Felix Herzogs Name; dies wird zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Protokolls korrigiert.

3. MITARBEITERBESPRECHUNG VOM 06.12.2021

Chan, welche an der Mitarbeiterbesprechung teilgenommen hatte, erstattete Bericht wie folgt:

Bezüglich der Impfnachweise werden die Dozenten uns wöchentlich kontrollieren und eintragen. Alle bisherigen Regelungen bestehen weiterhin.

Frau Arokay wies außerdem auf das Stipendium im Bereich „Kulturelle Übersetzungsprozesse“ für ein Studium an der Ōsaka daigaku hin. Dies wurde bereits in einer E-Mail mit Betreff „[JP-INFO] DAAD-Stipendien für Studium in Osaka“ angesprochen, welche Empfänger dieser Liste sich gern noch einmal anschauen können. Relevant für die eigene Studienplanung ist eventuell, dass dieses Programm in ähnlicher Form bereits im Vorjahr ausgeschrieben wurde und daher von einer gewissen Regelmäßigkeit ausgegangen werden kann.

Die Besprechung für die Auslandsjahre und Auslandssemester findet am 17. Dezember 2021 statt.

Ferner wird Herr Krämer nächstes Semester ein Forschungssemester absolvieren und daher nicht an der Universität anwesend sein. Seine Kurse werden dementsprechend von anderen Dozenten übernommen.

4. FILMABEND AM 17. DEZEMBER

Der Raum steht bereits fest: Vorgesehen ist HS 05, also der Raum, in dem auch die Fachschaftssitzungen stattfinden. Das entsprechende EDV-Team befindet sich im gegenüberliegenden Gebäude, direkt unter der Etage der Japanologie. Das Plakat ist bereits erstellt und muss nur noch vom Plakate-AK und vom Filmabend-AK gesichtet werden, bevor es gesichtet werden kann.

Zum Zeitpunkt der Sitzung gab es etwa 30 Zusagen, davon etwa 20 sicher und 10 unsicher. Die Umfrage soll erneut versandt werden, um sichere Daten zu erhalten. Nur angemeldeten darf Einlass gegeben werden. Ferner eignet sich der Raum nur für bis zu 40 Personen. Die Kontrollen bezüglich der Tests und Impfnachweise soll von Richard Gessel und Cora Goldberg vor dem Gebäude durchgeführt werden.

5. QUALITÄTSSICHERUNGSMITTEL (= QSM)

Für die QSM sind im Haushaltsjahr 2022 (für das Sommersemester 2022 und das Wintersemester 2022/23) 17.265,22 Euro vorgesehen. Insgesamt beanspruchen die Lehraufträge derzeit 6.440,00 Euro. Deadline für den Antrag aus dem 1. Topf (1. Runde) ist der 15. Januar 2022.

Die QSM-Abstimmung selbst findet in einer Online-Sitzung am 3. Januar 2022 um 13 Uhr statt (1. Fachschaftssitzung des Jahres 2022).

i. Kalligraphie für Fortgeschrittene (Shodō II)

Beschluss: *Toshiko Toribuchi-Thüsing (B.A.) bietet einen Kalligraphiekurs an, dessen Pendant für Anfänger aufgrund der pandemischen Lage derzeit auf 10 Personen begrenzt ist. Die Kosten sollen das Angebot dieses Kurses für beide Semester (SS 22 & WS 22/23) abdecken.*

Datum: 13.12.2021

Betrag: 1.840,00 €

Ergebnis der Abstimmung: 17 JA/ 0 NEIN/ 1 ENTHALTUNG

Beschlusstext: *Hiermit beschließt die Fachschaft Japanologie am 13.12.2021, dass ein Betrag von 1.840,00 € als Finanzierung des Kalligraphiekurses beantragt werden sollen.*

Begründung: *Der Kalligraphiekurs wird sowohl von den Studierenden als auch von den Dozenten als kulturell wertvoll wahrgenommen und eröffnet den Studierenden die Chance, sich auch mit der traditionellen Schreibweise mit dem Pinsel zu beschäftigen. Auf diese Weise entsteht nicht nur ein engerer Kontakt mit der Kultur; es wird auch das Schriftbild verbessert, worauf das Institut viel Wert legt – dies spiegelt auch die Erwartungshaltungen der japanischen Partner wider, welche bereits in der Vergangenheit diesen Punkt an den Heidelberger Studierenden lobten.*

ii. Modernes Japanisch 2: Aktiv-Kanji Gruppe A & B

Beschluss: *Maya Yazaki (M.A.) bietet den Kanji-Unterricht an. Es muss noch geklärt werden, für welchen Zeitraum, um die genaue Summe zu ermitteln. Der derzeit festgelegte Betrag bezieht sich auf einen Lehrauftrag sowohl im SS 22 als auch im WS 22/23.*

Datum: 13.12.2020

Betrag: 2.000,00 €

Ergebnis der Abstimmung: 15 JA/ 0 NEIN/ 2 ENTHALTUNG

Beschlusstext: *Hiermit beschließt die Fachschaft Japanologie am 13.12.2021, dass ein Betrag von 2000,00 € als Finanzierung des Kanji-Unterrichts beantragt werden sollen.*

Begründung: *Da der Kanji-Unterricht traditionell in diesen Kurs ausgelagert wurde, bietet der Hauptkurs weder die Zeit noch den Raum, sich eingängig mit den Aktiv-Kanji zu beschäftigen. Dabei ist ein Grundwissen an Kanji notwendig zum sicheren Gebrauch der Sprache und der Kanji-Unterricht damit für den Lernerfolg der Studierenden obligatorisch. Ferner wird auch in diesem Kurs sichergestellt, dass nicht nur Lesung und Bedeutung korrekt erlernt werden. Auch auf Strichfolge und das Schriftbild wird Wert gelegt, was zusätzlich zu dem guten Ruf der Heidelberger Studierenden in Japan beiträgt und dabei hilft, auch komplexere Kanji eigenständig schreiben zu können.*

iii. Systematische Grammatik Japanisch für das 4. Semester

Beschluss: *Annette Hansen (M.A.) würde im SS 22 einen Kurs anbieten, in dem Grammatik noch mit einer anderen Herangehensweise als im bisherigen Unterricht angegangen werden soll.*

Datum: -

Betrag: 1.300,00 €

Ergebnis der Abstimmung: -

Beschlusstext: *Es steht kein Beschluss fest.*

Begründung: *Zwar bietet der Kurs eine neue Perspektive auf die japanische Grammatik, allerdings ist das Feedback gemischt. Zur weiteren Analyse soll daher erst ein Meinungsbild geschaffen und eine Moodle-Umfrage erstellt werden, um die Nachfrage nach diesem Kurs zu evaluieren, da dies für die Weiterfinanzierung einen ausschlaggebenden Faktor darstellt.*

iv. Hauptseminar zu Yōkai

Beschluss: *Dominik Wallner (Dr.) würde im SS 22 ein Hauptseminar zum Thema Yōkai veranstalten.*

Datum: 13.12.2021

Betrag: 1.300,00 €

Ergebnis der Abstimmung: 13 JA/ 0 NEIN/ 5 ENTHALTUNG

Beschlusstext: *Hiermit beschließt die Fachschaft Japanologie am 13.12.2020, dass ein Betrag von 1.300,00 € als Finanzierung des Hauptseminars zu Yōkai beantragt werden sollen.*

Begründung: *Herr Wallners Hauptseminare erfreuen sich in der Regel an hohem Interesse und bieten nach Feedback der Studierenden eine besonders hohe Qualität der Lehre. Daher soll dieses Hauptseminar ermöglicht werden.*

Anmerkung: Der Betrag ist vorläufig und kann sich möglicherweise noch im Verlauf von Verschiebungen unter Berücksichtigung des akademischen Grades erhöhen.

6. BUDGETPLAN

Der bisher erarbeitete Budgetplan, welcher vor allem auf dem vorhergehenden basiert, wurde vorgestellt und zur Abstimmung freigegeben. Dabei ist zu beachten, dass das Geld zunächst vorgestreckt und anschließend basierend auf dem Budgetplan wieder zurückgefordert werden muss. Dies ist Aufgabe des Finanzlers.

Für den Zugriff auf zweckgebundene Rücklagen, also zweckgebundene Mittel aus dem vorhergehenden Jahr, sind die Deadlines bereits verstrichen.

1. Budgetplan wie vorgestellt

Der Budgetplan wurde vorgestellt und einstimmig abgesegnet.

Ergebnis der Abstimmung: EINSTIMMIG

7. CATS-FS-VERSAMMLUNG

Sie wird wahrscheinlich bereits diese Woche online stattfinden. Möglicherweise soll es zu einer regelmäßigen, monatlichen Versammlung werden. Dabei soll jede Fachschaft mindestens 2 Vertreter absenden. Besprochen werden sollen die Finanzierung der CATS-Bibliothek und die Bibliotheks-Kommission.

Der CATS-Rat selbst beantragte für die Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten des CATS von den Fachschaften insgesamt 23.100,00 Euro, welche 1,441 HiWi-Stunden, bzw. 120 Stunden pro Monat finanzieren. Der Gesamtbedarf an HiWi-Stunden für die Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten liege bei rund 480 Stunden pro Monat.

Der aus den QSM-Mitteln beantragte Anteil beträgt also rund ein Viertel. Der Rest wird gänzlich vom Institut getragen, wodurch höhere Ausgaben für das Institut zu Abstrichen an anderer Stelle führen würden.

Die vom CATS von uns geforderten 5.500,00 Euro berechnen sich basierend auf der Anzahl der Studierendenstatistik für das SS 2021.

8. TÜTE VON UNI-VITAL

Naomi berichtet, dass wir eine Tüte von Uni-Vital bzw. heimove erhalten haben. Diese wurde gemeinsam ausgepackt und der Brief gelesen, woraufhin besprochen wurde, wie man sich bedanken wolle. Die Entscheidung fiel auf ein Foto und eine Story auf Instagram.

An dieser Stelle seien die Mitglieder der Fachschaft ausdrücklich auf die Bewegungsangebote der Universität hingewiesen, welche weit über den gewöhnlichen Hochschulsport hinausgehen und unter anderem MOVEmaker beinhaltet (siehe Schilder um das CATS herum).

9. SONSTIGES

Lino verschob seinen StuRa-Bericht, da es sich um eine rein finanzielle Sitzung handelte, deren Inhalt in der nächsten Sitzung und damit in seinem nächsten Bericht wieder zur Sprache kommen wird. Ferner sei davon nichts für die Fachschaft Japanologie direkt relevant gewesen. Dadurch erübrigt sich der Bericht dieses Mal.

10. UNTERSCHRIFTEN DER FACHSCHAFTSRÄT*INNEN